

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Hier sind die neuen Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Heute ist der 1. Oktober 2021.

Die Themen im Überblick:

1. Aktuelle Lage
2. Personalnachrichten, Ordination Bad Bentheim, Diakonin verlässt Nordhorn und Stellenausschreibungen
3. Nachrichten
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

1. Lage aktuell

Die Zahlen zur Corona-Pandemie ergeben derzeit für Emsland und Grafschaft Bentheim kein klares Bild. Noch befinden wir uns unterhalb der Warnstufe 1. Es gelten dieselben Regeln wie letzte Woche. Jedoch gehen die Inzidenzwerte wieder nach oben.

Die weitere Entwicklung gilt es abzuwarten. Änderungen für konkrete Empfehlungen der Landeskirche gibt es nicht. Ein strittiges Thema ist der Umgang mit Mitarbeitenden, die sich nicht impfen lassen wollen und dennoch Kontakt zu Menschen haben. Hierzu dauern die Beratungen an.

Da jedoch künftig für die weitaus meisten der Schnelltest nicht mehr umsonst sein wird, bleibt meine dringende Empfehlung, sich unbedingt impfen zu lassen. Die Menschen in Dänemark profitieren bereits jetzt von ihrer hohen Impfquote.

Abzuwarten bleibt auch das Ergebnis der gegenwärtigen Sondierungsgespräche nach der Bundestagswahl. Hier wünsche ich den Verantwortlichen eine ruhige Hand für konzentrierte Beratungen zum Wohle aller.

2. Personalnachrichten

Rückblick:

Ordination. Am Sonntag, 26. September, 15:00 Uhr, wurde Pastor auf Probe Martin Hauffe in der Martin-Luther-Kirche in Bad Bentheim ordiniert. Regionalbischof Dr. Detlef Klahr führte durch einen schwungvollen und durch viel Musik geprägten Gottesdienst. Erstmals erlebte die Gemeinde in ihrer über 100 jährigen Geschichte eine Ordination. Wünsche aus der pfarramtlich verbundenen Region, der Familie und der Ökumene begleiteten den jungen

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Theologen, der in Wuppertal und Tübingen studiert und in Schneverdingen sein Vikariat absolviert hat. Pastor Hauffe freute sich über die Übertragung des Amtes und betonte:

„Ich bin gerne in Bad Bentheim und möchte mit den Menschen hier leben, um ihr Seelsorger zu sein“.

Vom Kirchenvorstand bekam der junge Pastor, passend zum Vornamen Martin und zur Martin Luther Kirche ein Apfelbäumchen überreicht, Symbol des Wachsens und Reifens und des Frucht-Bringens, so die Vorsitzende Birgit Schönfeld.

Dienst-Ende Diakonin. Diakonin Anja Goral (Region Nordhorn) hat sich entschieden, nicht über ihre Probezeit hinaus im Kirchenkreis zu arbeiten. Sie wird stattdessen ab 1. November in Kloster Wülfinghausen eine Probe- und Lehrzeit in der dortigen geistlichen Gemeinschaft verbringen. Das kam für viele etwas überraschend, hat sie doch schon in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit guten Anklang gefunden. Wir wünschen ihr für diese berufliche Neuorientierung dennoch alles Gute und Gottes Segen.

Die vollumfängliche und unbefristete Diakonenstelle ist nun wieder ausgeschrieben. Gerne können auch Sie Interessierte auf diese Stelle hinweisen und dafür werben.

Kirchenkreisamt bildet aus. Ebenfalls ausgeschrieben ist die Stelle für eine/einen Auszubildende/n (m/w/d) in der kirchlichen Verwaltung ab dem 1. August 2022. Interessenten wenden sich bitte gerne an die Personalabteilung im Kirchenkreisamt in der Hüttenstraße in Meppen (Diana.Merchel@evlka.de).

3. Nachrichten

Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit. Am 3. Oktober findet um 16:00 Uhr in der Kreuzkirche Lingen ein besonderer Gottesdienst statt. Er wird ökumenisch gefeiert. Als Gastprediger wird Pastor i. R. Hartmut Bartmuss (Bielefeld) erwartet. Unter dem Motto „Der Pflug darf nicht rosten, es darf gepflügt werden“ wird P. i. R. Bartmuss seine Erfahrungen aus der Wendezeit in die heutige Zeit übertragen. Am Gottesdienst wirken außer mir als Superintendent auch Emslanddechant Thomas Burke und die reformierte Pastorin Martina Korporal mit. Es wird um vorherige Anmeldung über die Website der Kreuzkirche Lingen (www.kreuzkirche-lingen.de) gebeten.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Verabschiedung. Am kommenden Sonntag wird die katholische Studienleiterin Dr. Stephanie van de Loo aus dem Kloster Frenswegen verabschiedet. Ich werde dabei den Vorstand der Stiftung vertreten. Sie wechselt zum 1. November als Ökumene-Referentin des Bistums nach Osnabrück. Von dort wird sie weiterhin für das Kloster als Ansprechpartnerin für Ökumene tätig sein. Über die Besetzung der Studienleitungsstelle berät das Bistum derzeit. Wir danken Dr. van de Loo auch von hier aus für die jahrelange konstruktive und kreative Arbeit für die ökumenische Stiftung Kloster Frenswegen und den durch sie erlebbaren weiten ökumenischen Horizont. Alles Gute für die neue Aufgabe und Gottes Segen!

Vorübergehend wird Pastor Hirndorf als lutherischer Studienleiter alleine die Aufgabe der Studienleitungen vertreten. Wir hoffen, dass es sowohl auf reformierter als auch auf römisch-katholischer Seite bald kompetente Nachbesetzungen geben wird.

Jubiläum. Am Sonnabend, 2. Oktober, feiern die Pfadfinder in Lingen ihr 100 jähriges Bestehen auf dem Gelände der Trinitatiskirche. Als Kirchenkreis gratulieren wir den jungen Leuten und wünschen auch für die nächsten 100 Jahre alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenkreiskonferenz. Am Mittwoch, 13. Oktober, findet die nächste Kirchenkreiskonferenz in der Gustav-Adolf-Kirche Meppen statt. Sie wird **einmal jährlich zusammen mit den Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst** veranstaltet. Deshalb beginnt sie abweichend vom gewöhnlichen Ablauf diesmal abends um 18:00 Uhr. Thema: „500 Jahre Reichstag zu Worms - eine Sternstunde der Reformation und ihre Impulse für die Gegenwart“. Referent: Pastor Ralf Krüger, Gustav-Adolf-Kirche Meppen.

4. Wort zum Ernte-Dank Sonntag

Am kommenden Sonntag feiern wir das Ernte-Dank-Fest.

An diesem Sonntag steht im Mittelpunkt, was uns im Alltag oft so schwerfällt: Einfach erst einmal Danke sagen! Danke sagen für das, was wir ernten können. Nicht nur auf dem Feld. Erst einmal wahrnehmen und genießen, was da ist ... Bevor wir zu Kritik übergehen.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Im Zeitalter der großen Klimadebatte wird dabei deutlich: Dazu gehört so viel, was nicht einfach so da ist: Saubere Luft, sauberes Wasser, genug Ackerfläche, viele Erntearbeiter, die mit anpacken... schließlich das Wetter und unser Klima. Deutlich wird auch: Der Einfluss, den wir als Menschen auf all diese Faktoren haben, tritt immer klarer vor Augen.

Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen. Gleichzeitig gibt es die Verpflichtung, sich zum Erhalt einzusetzen.

Luther hat das in einer Formel gut zum Ausdruck gebracht, indem er das Handeln des Christen aus Gnade auf der einen Seite und das Handeln aus verliehener Vernunft und Kraft miteinander verschränkt:

„Man bete stets so, als ob alles Arbeiten nichts nützt und arbeite so, als ob alles Beten nichts nützt.“

Am Sonntag fallen in diesem Jahr Erntedank und der Tag der Deutschen Einheit zusammen. Vielleicht auch einmal ein Anlass, neben den Gaben aus der Schöpfung auf dem Altar auch dafür zu danken, dass wir in einem Rechtsstaat leben dürfen, der mit seinen Einrichtungen wie der Gewaltenteilung, dem Grundgesetz und freien, geheimen Wahlen ein Parlament wählt, das aus seiner Mitte die Regierung bildet und von einem davon getrennten Präsidenten repräsentiert wird. Dazu ein Rechtsfrieden mit einer sozialen Marktwirtschaft und ein unabhängiges Verfassungsgericht. Selbstverständlich ist das nicht, wie uns immer wieder aufs Neue die vielen Menschen vor Augen führen, die aus der ganzen Welt zu uns fliehen.

Das war die neueste Ausgabe der Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim.

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe am Freitag, dem 8. Oktober 2021.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.